

Medieninfo

„Dinner for Some“ – die etwas andere Art

Am 13.9.2012 wird in Lübeck erst diniert und dann studiert. Die FH Lübeck veranstaltet als Organisatorin des Deutschlandstipendiums am Standort Lübeck ein „cross table dinner“ für die Akteure des ersten Vergabedurchgangs des Deutschlandstipendiums. Um 19.00 Uhr beginnt die Netzwerkarbeit zwischen Studierenden und Betrieben auf andere Art in der Gemeinnützigen in Lübeck.

Eingeladen sind alle am Programm teilnehmenden Unternehmen und Studierenden. Vertretungen von Brügggen, CP-Kelco, Dräger, Euroimmun, Gabler, IHK, Manckenberg, oncampus, Possehl, Schütt sowie Tate & Lyle wie auch die Studierenden haben zugesagt.

Das ‚Dinner for Some‘ ist als Viergängemenü in der „Gemeinnützigen“ in Lübeck organisiert und hat zum Ziel, dass die Unternehmensvertretungen und Förderer mit den Stipendiaten und Stipendiatinnen ‚netzwerken‘, sich in anderer als fachlicher Atmosphäre ins Gespräch bringen und sich dabei näher kennen lernen.

Das Besondere bei dem „cross table dinner“ ist, dass nach jedem Gang eine neue Sitzordnung vorgegeben wird. Unternehmensvertretungen und Studierende wechseln Tische und Gesprächspartner und können sich untereinander und miteinander austauschen. Die Studierenden bekommen damit auch erste Einblicke in die Besonderheiten des Berufsalltags zu denen nicht selten Geschäftsessen gehören.